

energieinfo!

Gute Wartung spart bares Geld

So machen Sie die Heizung fit für den Winter!

Die letzten warmen Tage dieses Sommers 2020 zeigten sich noch mal von ihrer schönsten Seite. Doch nun ist der Herbst da, es wird kälter und damit beginnt nun auch die Heizsaison. Wer dieser Tage seine Heizung wieder angestellt hat oder dies aktuell vorhat, sollte checken, ob die Anlage nach der langen Sommerpause auch einwandfrei läuft.

Als erstes sollte man überprüfen, ob die Heizkörper auch richtig durchwärmen – und zwar alle. Ist das nicht der Fall, hilft es meistens schon die Heizung zu entlüften. Oftmals sammelt sich Luft in den Rohren bzw. den Heizkörpern, so kann sich die Wärme nicht gleichmäßig ausbreiten. Zeigt sich auch nach dem Entlüften keine echte Verbesserung, ist höchstwahrscheinlich ein hydraulischer Abgleich notwendig.

Hausbesitzer, bei deren Heizung noch nie ein hydraulischer Abgleich gemacht wurde oder dieser schon lange zurückliegt, sollten das unbedingt nachholen. Dabei stimmt der Heizungsfachmann Heizungspumpe, die Leitungen und Heizkörper exakt auf den jeweiligen Wärmebedarf der Räume ab. Ohne diese Regelung würde sich das Heizwasser auf dem Weg des geringsten Widerstands im Rohrsystem unregelmäßig verteilen. Dann haben die Heizungsanlagen keinen einheitlichen Druck. Ein gleichbleibender Druck in allen Leitungen ist aber notwendig, um ausreichend Warmwasser zu allen Heizkörpern zu transportieren. Ansonsten werden weiter entfernt liegende Heizkörper unterversorgt.

Der richtige Ansprechpartner dafür ist der Fachmann. (Zugelassene Vertragsinstallateure finden Sie auf unserer Homepage unter

<https://www.eva-alzenau.de/service/partner.html>.)

Oftmals bieten Fachbetriebe auch einen kompletten Wartungsvertrag an. Dann inspiziert der Handwerker in regelmäßigen Abständen die Heizungsanlage. Dazu gehörten auch das Befüllen mit Heizungswasser bei Bedarf und die richtige Einstellung der Vorlauftemperatur.

Das richtige Programm sollte man selbst einstellen, denn oftmals belassen es Fachbetriebe bei der Werkseinstellung. Das richtige Programm ist aber wichtig, damit die Heizung effektiv läuft, so lässt sich viel Energie sparen. Ein Single, der berufstätig ist und erst abends nach Hause kommt, hat beispielsweise ein

ganz anders Heizverhalten als eine Familie, bei der auch tagsüber jemand zu Hause ist und die Heizung läuft.

Je nachdem kann die Heizleistung dann auf das jeweils passende Programm eingestellt werden. Neben den individuellen Lebensgewohnheiten ist auch die Dämmung des Hauses ein wichtiger Punkt: Bei sehr guter Dämmung des Hauses kann die Vorlauftemperatur niedriger gewählt werden als bei schlechter Dämmung.



Bildquelle: stock.adobe.com/maho